

Schnelles Internet: Bisher keine Lösung für den Ortsteil Besse

edermünde. Bisher gibt es keine Erfolge beim Angebot für Breitband-DSL-Internetverbindungen im Ortsteil Besse. Das teilte Bürgermeister Karl-Heinz Färber am Montag auf Anfrage des FWG-Gemeindevertreters Helmut Langguth mit. Die Telekom als Anbieter habe sich bisher sehr bedeckt gehalten, obwohl von über 1000 Haushalten in Besse mehr als 600 ihre Internetdienste über die Telekom erhalten.

Besse sei für eine Versorgung mit Breitbandkabeln für 2009 vorgesehen gewesen, aber wieder herausgenommen worden. Es gebe auch Förderprogramme, aber dann müsse die Gemeinde 350 000 Euro selbst zahlen für die Verkabelung, sagte Färber. (ula)